

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:Ing.Gerhard.Hadinger)
Thema: Jubiläum Otto Wagner 1918-2018
Datum: Mittwoch, 22. März 2017 08:41:21

2018 feiert Wien das „Otto-Wagner-Jahr“ zur Wiederkehr des 100. Todestages von Otto Wagner:

Im nächsten Jahr – 2018 – werden die Wiener Politiker, allen voran der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin, der Kulturminister und der Kulturstadtrat, die Kultursprecher, die Würdenträger und die Honoratioren die Wiederkehr des 100. Todestages des berühmten Wiener **Jugendstilarchitekten** Otto Wagner abfeiern und sich in der Welt seines Genies berühren.

Inzwischen vernichten sie sein Meisterwerk, das nach ihm benannte Spital.

Der Tourismusedirektor von Wien, Norbert Kettner, stellt für den Wien-Tourismus das Themenjahr **2018** unter den Titel **„Schönheit und Abgrund“** vor.

<https://b2b.wien.info/media/files/wien-2018-klimt-schiele-wagner-moser.pdf>

Das stimmt: Im Umgang mit der Schönheit von Wien tun sich tatsächlich ABGRÜNDE auf!

Hier wird geschwärmt:

„ ... Aber wir werden nicht deren Ableben feiern, sondern ihr Schaffen, das bis zum heutigen Tag in Wien sichtbar ist und diese Stadt geprägt hat....“.

Aber nicht mehr lange – wir arbeiten an der Zerstörung – müßte es im Text weitergehen!

„Otto Wagner war der Visionär einer ständig wachsenden Großstadt“ – preist Kettner das Genie Otto Wagners, und weiter geht's mit „Denn nur in Wien können Sie 2018 die Zeit um 1900 hautnah erleben“ !

Da muß hinzugefügt werden: **Allerdings mit den Verwüstungen, die die rot-grüne Stadtregierung dem Meisterwerk Otto Wagners, dem Jugendstilensemble Steinhof, zugefügt hat!**

Das Wien-Museum „widmet diesem „Weltstadtarchitekten“ die erste umfassende Ausstellung seit 50 Jahren und macht die internationale Strahlkraft des Architekten anschaulich“

Nach den Verbauungen im Osten durch VAMED und Gesiba wird das Gesamtkunstwerk des Wiener Jugendstils, Steinhof, in Zukunft nur mehr auf Fotos im Museum zu bewundern sein!

11

Wien Museum

www.wienmuseum.at

OTTO WAGNER

März–September 2018

Zum 100. Todestag Otto Wagners (1841–1918) widmet das Wien Museum diesem „Weltstadtarchitekten“ die erste umfassende Ausstellung seit mehr als 50 Jahren. Sie setzt Wagners Schaffen in Beziehung zu seinen Wegbegleitern und Gegnern, beleuchtet das künstlerische, kulturelle und

politische Umfeld und **macht die internationale Strahlkraft des Architekten** anhand einzigartiger Objekte aus der Sammlung des Wien Museums – kostbare Zeichnungen, Modelle, Möbel, Gemälde und persönliche Gegenstände – anschaulich.

ADRESSE

: 4., Karlsplatz 8

Der KAV preist auf seiner Website <http://www.wienkav.at/kav/ows/ZeigeText.asp?id=50172> das Jugendstilensemble Otto-Wagner-Spital Steinhof wie folgt an:

„Das gesamte Spitalsareal erzählt von Wagners Prinzipien und Ideen. Spaziergänge und Führungen zeigen den Zauber und Zweckmäßigkeit des Jugendstils“.

Und fast schon zynisch wird mit alten Aufnahmen und Fotos hier geworben:

<http://www.wienkav.at/kav/ows/ZeigeText.asp?id=50169> „Spaziergang durch den Jugendstil“

Wiener Moderne 1918 | 2018

Meisterwerk des Wiener Jugendstils:

Otto Wagners „Weiße Stadt“

Daß ICOMOS Int. für das Jugendstilensemble Otto-Wagners Am Steinhof 2015 den Heritage Alert ausgelöst hat, wird wohlweislich verschwiegen, die Neubauten im denkmalgeschützten Osten des Meisterwerks werden weder erwähnt noch wird aufgezeigt, daß von der rot-grünen Wiener Stadtregierung das OWS als Spitalsstandort aufgegeben und „verwertet“ wird.

Die Zukunft des weltberühmten Spitals wird völlig ausgeblendet und sogar die Unversehrtheit für die Zukunft vorgegaukelt.

Die einzig richtige Würdigung von Otto Wagner ist der UNESCO-Welterbe-Status für sein weltberühmtes Jugendstilensemble Steinhof. Die Stadt Wien ist aufgefordert, zum Anlaß des Gedenkjahres den längst überfälligen Antrag zur Aufnahme zustellen – alle diese Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr 2018 sind sonst nur heuchlerische Alibihandlungen und provozieren eine internationale Blamage.